

virtuelle Existenz

Beitrag von „Forsch“ vom 14. März 2005 18:39

Hallo allerseits,

heftiges Hin und Her macht sich breit um die Frage, wer wann wie welche Aussagen in was für einem Forum auch immer macht.

Tatsache ist doch, dass ein "Existenz" als Nick im Internet etwas grundsätzlich anderes ist, als die reale Existenz als Person. Das Internet mit seinen Kommunikationsmöglichkeiten bildet eine Parallelwelt, in der man "nicht sich selbst" ist.

Um dem (allerdings nur für mich) entgegen zu treten poste ich grundsätzlich immer und überall unter dem gleichen Nick (und wenn er belegt ist, dann halt mit angehängter 1,2 usw)

Ein kleiner Versuch vor 2 Jahren hat interessante Dinge zu Tage treten lassen. In einem durchaus serösem Chat habe ich mich mal als "Vanessa19" angemeldet. - Es war unglaublich, mit was für Angeboten ich überschüttet wurde Das heißt für mich, dass einige Realität und Virtualität nicht auseinander halten können und/oder wollen (was das Internet leider auch nahe legt).

Fazit: Wilde Trollpostings (hier oder woanders) sind nichts als die Auswüchse einer virtuellen Persönlichkeit, die in realiter (vermutlich) nicht existiert oder zumindest anders vorgeht.

Wenn man also ein sinnvolles Miteinander haben möchte, gibt es meiner Meinung nach nur eine Handvoll Konsequenzen:

- 1) Trollpostings ignorieren (und zwar grundsätzlich)
- 2) raus aus der Virtualität (z.B. durch Usertreffen)
- 3) User, die persönlich bekannt sind, sollten einen anderen Status im Forum erhalten
- 4) konsequent moderieren und Threads schließen (wird glücklicherweise schon gemacht)
- 5) locker bleiben und die beiden Welten nicht verwechseln ... (ich glaube, das gilt für alle)

das meint der Forsch (den man unter diesem Nick immer mal wieder trifft ...)